

Ein Märli für die ganze Familie

PA + 10

Gampelen Die Stiftung Tannenhof gibt es seit 125 Jahren. Am Samstag erwarten die Besucher deshalb am Markt in Gampelen, der zum 26. Mal durchgeführt wird, einige Überraschungen. 8

Kenner wissen: Der Brunch à discrétion im Tannenhof Gampelen kann sich mit jedem Angebot in einem Fünf-Sterne-Hotel messen. Die Tische sind voller Leckerbissen. Es gibt Kaltes und Warmes, Traditionelles und Modernes, Leichtes und Deftiges. Kurz: Das Frühstück im Tannenhof ist verführerisch. An alles haben die langjährige Betriebsleiterin

Beatrice Zwahlen und ihr Team gedacht, und der Ablauf ist so gut organisiert, dass sich trotz grossen Andrangs kaum Warteschlangen bilden.

Grosses Angebot

Wer Lust hat auf Währschafes vom Grill oder den Daheimgebliebenen «chüstige Hamme» mitbringen will – alles steht bereit. Der Märli ist ein Ereignis für die ganze Familie. Für prickelnden Sound sorgen die fünf Musiker der Bernie's Champagne Band.

Nicht verpassen sollten Besucherinnen und Besucher auch der farbenprächtige Früchte- und Gemüseverkauf in der grossen Halle. Vieles ist auf dem Tan-

nenhof in eigenen Gewächshäusern oder auf eigenem Boden gewachsen. Fehlendes ergänzen Landwirte aus der Region. Auf den Ständen findet sich Getrock-

5

Was, wann, wo

- Samstag, 12. Juli, 8 bis 14 Uhr. **Brunch bis 13 Uhr** (Bistro).
- Zum Einkehren: Café des Amis.
- **ARTannenhof:** eigene Kunstwerke, Ausstellung zur Geschichte des Tannenhofs. tsi

Links: www.tannorama.ch und www.stiftung-tannenhof.ch

10

netes, Eingemachtes, Einkochtes. Bauernbrot und Süsses verkaufen ebenso wie all die Werkstücke aus Holz, Metall und vielem mehr.

Dem verantwortliche Betriebsleiter Stefan Zuber und seinem Team fehlt es nicht an Ideen. Viele unentgeltliche Angebote wie der XXL-Kinder-Spielbus, das Bungy-Trampolin, die Hüpfburg, der Märli-Zug und Airbrush unterstreichen die Gastfreundschaft im Tannenhof. Übrigens: Kostenlose Tragtaschen gibt es an jedem Stand.

Viel Platz

Egal, ob man mit dem Fahrrad anreist oder mit dem Auto: Für je-

des Fortbewegungsmittel stehen genügend Parkplätze bereit und freundliche Menschen weisen die Besucherinnen und Besucher ein. Es ist offensichtlich: Man freut sich hier über jeden Gast. Und sollte es regnen, ist auch vorgesorgt.

Lange Tradition

Man schrieb das Jahr 1988, als das damalige Leiterehepaar Stauffer den Märli ins Leben rief. Heute, 26 Jahre später, gehört der Märli zu den Gross-Ereignissen der Institution.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner helfen gerne bei den Vorbereitungen und am Märli selber mit.

Tildy Schmid